

# Die aktuelle Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **24 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DIE AKTUELLE SEITE

### *Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde*

Schon sind wir wiederum ein Jahr älter geworden. Zum Jahreswechsel entbietet der Obmann im Namen des Vorstandes allen Raurachern herzhaften Gruß, verbunden mit besten Wünschen für das Wohlergehen in allernächster und weiterer Zukunft.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, so wollen wir Rauracher das 1962 als überaus erfreulich bezeichnen. Noch in bester Erinnerung sind uns die gutbesuchten und von schönstem Wetter begleiteten Tagungen in Dornach, Regensberg-Zurzach, sowie im Herbst in Solothurn. Mein Wunsch geht dahin, unseren Veranstaltungen im neuen Jahr möge ein gleicher Erfolg beschieden sein. Ein weiterer Wunsch betrifft unsere vom Vorstand beabsichtigte Werbeaktion. — Wäre es nicht möglich, daß wir 1963 das fünfhundertste Raurachermittglied begrüßen könnten? Mögen beide Wünsche in Erfüllung gehen!

Gleichzeitig gestatte ich mir, unsere Mitglieder auf weitere historische Veranstaltungen aufmerksam zu machen, die sich in der zweiten Hälfte des letzten Jahres zuge tragen haben:

Da ist an die überaus gediegene *Felix-Moeschlin-Feier* zu erinnern, die im Heimatmuseum in Dornach stattgefunden hat. Albin Fringeli würdigte in ausführlichem Vortrag die Verdienste des achtzigjährigen aus Witterswil stammenden Leimentaler Dichters. Gleichzeitig durfte der Gefeierte aus der Hand von Landammann Gottfried Klaus den Kunstpreis des Kantons Solothurn entgegennehmen.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf eine weitere verdiente Ehrung aufmerksam machen. Unser früheres Mitglied, Reallehrer *Eduard Strübin aus Gelterkinden* ist von der Basler Universität zum *Ehrendoktor* ernannt worden; wie es in der Laudatio heißt, hauptsächlich wegen seinen Verdiensten auf lokalhistorischem und volkskundlichem Gebiet.

Unser Mitglied Prof. Paul Stintzi aus Mülhausen sprach in Basel, von der ACV-Organisation eingeladen, über: *Die Beziehungen der Schweiz zum Elsaß*. Im warmen Elsässerdeutsch erzählte er uns von seinem Land, als «Brotkasten der Eidgenossen», das mit dem obern Sundgau zum Fürstbistum Basel gehörte. Der Vortrag war getragen von außerordentlicher Sachkenntnis, gewürzt mit besonderem «Esprit» wie man ihn bei Prof. Stintzi immer gewohnt ist.

Kürzlich berichtete die Lokalpresse des Birstales, im *Lüsseltal soll ein Heimatmuseum entstehen*. Büßerach, vielleicht das Schloß Thierstein soll dazu ausgewählt werden. Herzhafte Glückwünsche dazu auch von Seiten der Rauracher.

Vor Weihnachten ist wiederum das Solothurner Jahr- und Heimatbuch «Dr Schwarzbueb» im 41. Jahrgang erschienen. Unser Freund und Herausgeber Albin Fringeli setzt sich wie immer ein für das Heimatlich-Bewährte, ohne dabei die guten Neuerungen zu übersehen. 2 Farbdrucke von Aug. Cueni fallen darin besonders auf.

Abschließend möchte ich auf unsere Jahresversammlung im «Braunen Mutz» in Basel vom 20. Januar 1963 aufmerksam machen, die allen unseren Mitgliedern durch besonderes Einlageblatt angezeigt wird. Anlässlich dieser Versammlung steht uns ein einmaliger Genuß bevor: Unsere 3 Dichter-Mitglieder: Edi Wirz, Albin Fringeli und Karl Loeliger werden persönlich aus ihren Werken vortragen. Alle drei verdienen eine dankbare und zahlreiche Zuhörerschaft.

Euer Obmann: *Leo Jermann*